

salzburg.orf.at

Bildhauerin Eva Mazzucco verstorben

2 Minuten

Die international bekannte Bildhauerin Eva Mazzucco ist Samstag in ihrer Wohnung in der Stadt Salzburg plötzlich verstorben. Sie wurde 87 Jahre alt.

Die 1925 geborene Mazzucco stammte aus Strobl im Salzburger Flachgau, studierte in Wien an der Akademie für angewandte Kunst und schloss diese 1955 mit dem Diplom für Bildhauerei ab.



Gemeinde Strobl (Flachgau)

Eva Mazzucco mit einem Gratulanten anlässlich ihrer Ausstellung in Strobl (2010)

Für Wien und mehrere andere Städte schuf sie ca. 60 Skulpturen, u. a. den „Sich Sonnenden“ im Strandbad Gänsehäufel. Auch die Salzburger Landesregierung ist in Besitz von Mazzucco-Werken.

Laut Salzburgwiki wurde Eva Mazzucco 1992 mit dem Ehrentitel „Professor“ ausgezeichnet. Sie war Mitglied des Künstlerhauses Wien und des Künstlerhauses Salzburg sowie der „Künstlergemeinschaft Westliches Weinviertel“.

Die Werke der freischaffenden Künstlerin sind in Galerien, Museen und Sammlungen im In- und Ausland zu sehen.

Auszug aus der Liste ihrer Ehrungen:

Jugendpreis der Stadt Wien (1954)

Kunsthörungspreis des Wiener Kunstfonds (1962)

Goldene Ehrenmedaille des Wiener Künstlerhauses (1962)

Silbermedaille bei der Biennale in Ancona (1969)

Links:

- Mazzucco-Austellung in der Gemeinde Strobl
- [Künstlergemeinschaft Westliches Waldviertel](#)
- [Eva Mazzucco in Salzburgwiki](#)